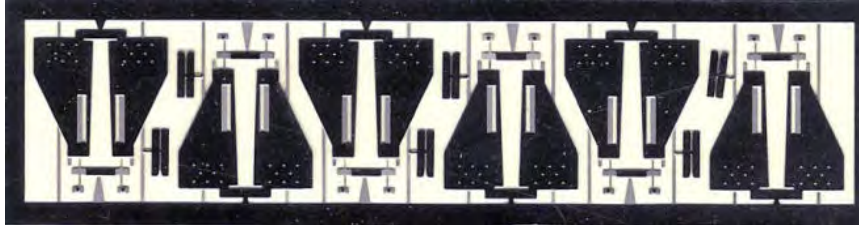


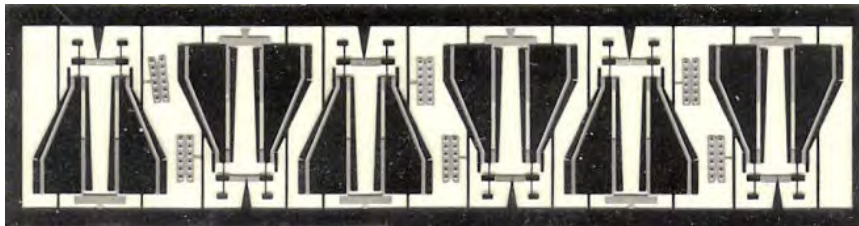


Bauanleitung - WZ-04-06 - Modell des Pressblechachshalters der Verbandsbauart

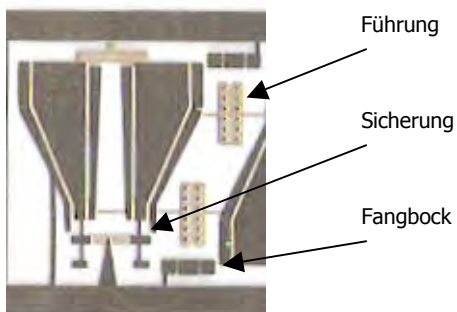
Diese Ätzplatine enthält die Bauteile für sechs Achshalter.



Vorderseite



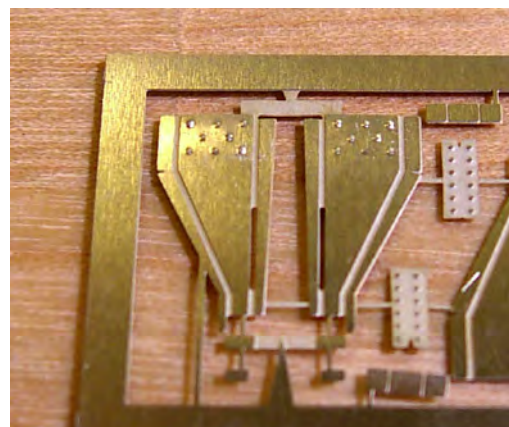
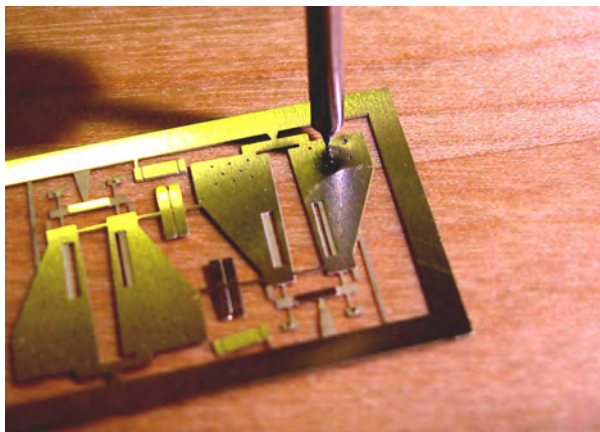
Rückseite

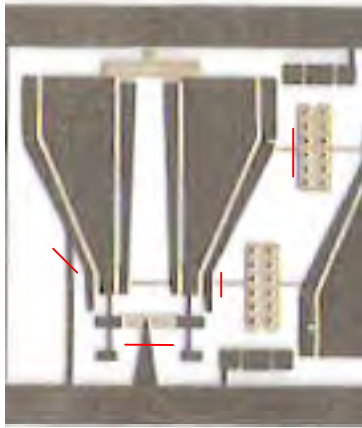


Zunächst sollten die jeweils 8 Nietimitationen geprägt werden, die die rückseitigen Nieten für die Befestigung im Langträger darstellen.

Ich empfehle die Prägungen im Rähmchen vorzunehmen, bevor einzelne Teile herausgetrennt werden.

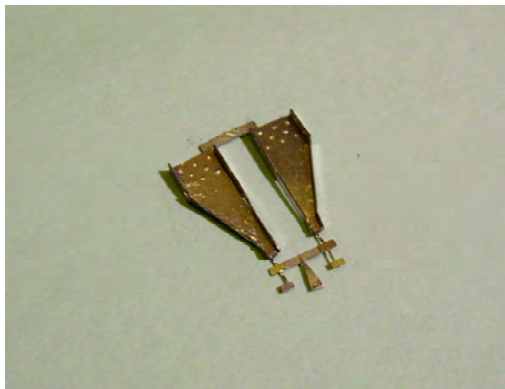
Sie benötigen dazu einen Stempel, der aus einem abgebrochenen feinem Bohrer zugeschliffen werden kann. Mit einer Drehbewegung und leichtem Druck führen Sie diesen in die angeätzten Löcher. Es entsteht auf der Rückseite jeweils eine feine Ausbuchtung wie ein Nietkopf.





An den rot markierten Stellen kann der Achshalter jetzt ausgetrennt werden.

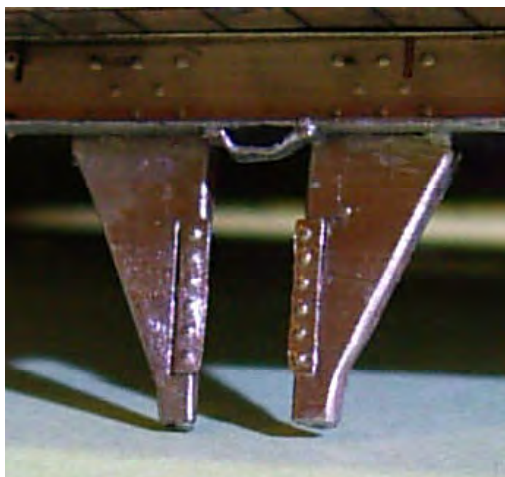
Das nun folgende Biegen der Halterverstärkungen nach rückwärts ist recht `frimelig`, aber mit Aufmerksamkeit und einer guten Flachzange ohne Riefelung gut zu bewerkstelligen.



Möglicherweise müssen Sie die geätzten Winkel in den Abfaltungen mit einem Skalpell nachbearbeiten. Um die mittleren Stege nach hinten zu falten ist es unvermeidlich die Teile leicht gegeneinander zu verwinkeln. Das ist nicht weiter schlimm, solange der obere Holm nicht abreißt.

Man kann in der Faltnaht etwas Stabilität erzeugen indem man sehr wenig Lot einfließen läßt. Endgültig verschliffen und plan gedrückt werden die Teile besser erst, wenn sie im Langträger verlötet sind. Sollten im Wagenboden keine Passerschlitz vorhanden sein muß der obere Holm abgetrennt (lichtes Maß merken), ansonsten angepaßt werden. Dann wird der Achshalter mit Bodenblech und Langträger verlötet und der Fangbock angebracht.

Danach werden die Führungen mit einem Skalpell getrennt und in die Aussparungen rechts und links eingepaßt und verlötet.



Jetzt sollte ein Achslager eingefügt werden und auf freie Beweglichkeit hin getestet werden. Gegebenenfalls müssen die Kanten noch nachgearbeitet werden und wahrscheinlich müssen die Seiten der Modellbuchsen deutlich beschliffen werden.

Ganz zum Schluß wird dann die Sicherung mit den umgefalteten kleinen Vierecken mit Nietimitation zusammen als Paket am unteren Ende der Achshalter angelötet.

Ich wünsche guten Erfolg. Scheuen Sie sich bitte nicht mich zu kontaktieren, wann immer Sie einen Rat, eine Empfehlung oder eine Erklärung benötigen.